

# Fest der Vielfalt in der Friedensstadt

Musik – Infostände – Kinderaktionen

**Mitmachen!  
Zeichen setzen!  
Demokratie leben!**

**Samstag,  
23. Februar 2008  
11-15 Uhr  
Rathausplatz**

Am 25./26. Februar jährt sich die Augsburger Bombennacht von 1944, in der die historische Innenstadt fast völlig zerstört wurde.

Mit Sorge sehen wir, dass rechtsextreme Gruppierungen die Opfer des Zweiten Weltkrieges und der NS-Gewaltherrschaft immer mehr für ihre propagandistischen Zwecke missbrauchen. Aktuell ist ein Aufmarsch am 23. Februar 2008 angekündigt.

Die Stadt Augsburg und das Bündnis für Menschenwürde rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ein Zeichen gegen Rechtsextreme zu setzen.

Nehmen Sie an den Veranstaltungen im Zentrum Augsburgs teil und treten Sie gemeinsam mit vielen Organisationen der Bürgerschaft für die Werte ein, welche unsere Demokratie erkämpft hat. Zeigen Sie „Flagge“ für die Friedensstadt Augsburg!

## **Hauptaktion am Rathausplatz**

Musikalisches Rahmenprogramm mit Wortbeiträgen vieler bekannter Augsburgerinnen und Augsburger sowie weiteren Aktionen auf dem Platz, Hauptansprachen ab 12:30 Uhr

## **Aktionen und Kundgebungen verschiedener Organisationen**

u.a. am Elias-Holl-Platz, Kennedyplatz, Königsplatz, Martin-Luther-Platz, Moritzplatz und an weiteren Orten

## **Sternmärsche zum Rathausplatz**

**Schüler:** Beginn 11 Uhr

Jakobsplatz und Willy-Brandt-Platz

**Gewerkschaften:** Beginn 10 Uhr

Am Katzenstadel, Zwischenkundgebung 11:30 Uhr Kennedyplatz

## **Ausstellung im Rathaus**

**Aktuell unter: [www.augsburg.de](http://www.augsburg.de)**

**Dr. Paul Wengert**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Augsburg

**Heinz Paula, MdB**  
Vorsitzender  
Bündnis für Menschenwürde

# Fest der Vielfalt in der Friedensstadt

Musik – Infostände – Kinderaktionen

**Mitmachen!  
Zeichen setzen!  
Demokratie leben!**

**Samstag,  
23. Februar 2008  
11-15 Uhr  
Rathausplatz**

Am 25./26. Februar jährt sich die Augsburger Bombennacht von 1944, in der die historische Innenstadt fast völlig zerstört wurde.

Mit Sorge sehen wir, dass rechtsextreme Gruppierungen die Opfer des Zweiten Weltkrieges und der NS-Gewaltherrschaft immer mehr für ihre propagandistischen Zwecke missbrauchen. Aktuell ist ein Aufmarsch am 23. Februar 2008 angekündigt.

Die Stadt Augsburg und das Bündnis für Menschenwürde rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ein Zeichen gegen Rechtsextreme zu setzen.

Nehmen Sie an den Veranstaltungen im Zentrum Augsburgs teil und treten Sie gemeinsam mit vielen Organisationen der Bürgerschaft für die Werte ein, welche unsere Demokratie erkämpft hat. Zeigen Sie „Flagge“ für die Friedensstadt Augsburg!

## **Hauptaktion am Rathausplatz**

Musikalisches Rahmenprogramm mit Wortbeiträgen vieler bekannter Augsburgerinnen und Augsburger sowie weiteren Aktionen auf dem Platz, Hauptansprachen ab 12:30 Uhr

## **Aktionen und Kundgebungen verschiedener Organisationen**

u.a. am Elias-Holl-Platz, Kennedyplatz, Königsplatz, Martin-Luther-Platz, Moritzplatz und an weiteren Orten

## **Sternmärsche zum Rathausplatz**

**Schüler:** Beginn 11 Uhr

Jakobsplatz und Willy-Brandt-Platz

**Gewerkschaften:** Beginn 10 Uhr

Am Katzenstadel, Zwischenkundgebung 11:30 Uhr Kennedyplatz

## **Ausstellung im Rathaus**

**Aktuell unter: [www.augsburg.de](http://www.augsburg.de)**

**Dr. Paul Wengert**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Augsburg

**Heinz Paula, MdB**  
Vorsitzender  
Bündnis für Menschenwürde